Ä-K21-90 Jetzt Zukunft gestalten: Bildung und Wissenschaft

Antragsteller*in: Elisabeth Mandl-Behnke

Änderungsantrag zu WP-4

In Zeile 49:
~~Wir wollen, dass Brandenburgs Kitas und Schulen unsere Kinder und Jugendlichen noch besser für die Zukunft vorbereiten und die selbstbestimmte Entwicklung fördern. Leistungsvergleiche zeigen immer wieder, dass junge Menschen nicht ausreichend lesen, schreiben und rechnen können. Kernproblem ist der Lehrkräftemangel, bei dem wir in den nächsten Jahren noch stärker als zuvor das Ruder alter Fehlentscheidungen herumreißen wollen. Bei inklusivem Lernen, Digitalisierung und Demokratiebildung wollen wir besser werden. Ebenso wollen wir soziale Kompetenzen in Kitas und Schulen stärken und die Kinder im Hinblick auf Weltoffenheit, Akzeptanz und Toleranz aufklären.~~

Wir wollen, dass Brandenburgs Kitas und Schulen unsere Kinder und Jugendlichen --------stärker ihren individuellen Fähigkeiten entsprechend gefördert werden und somit eine selbstbestimmte Entwicklung ermöglicht wird..Die Gründe für das schlechte Abschneiden der Brandenburger Schülerinnen und Schüler bei den Leistungserhebungen in den Kernkompetenzen lesen, rechnen und schreiben sind vielschichtig und werden von uns systematisch angegangen. Inklusives Lernen, Digitalisierung und Demokratiebildung stellen zentrale Zielsetzungen unserer bildungspolitischen Agenda dar.

Begründung

1. wie auch weiter unten erwähnt, wollen wir möglichst allen Schüler:innen, auch begabten gerecht werden. 2. Lehrermangel nicht Kernproblem. In der sogenannten "Bildungsmisere" wirken vielfältige Faktoren zusammen. 3. Unsere Schwerpunktsetzung auf "Inklusion", "Digitalisierung" und "Demokratiebildung" sollte klarer und schärfer formuliert werden.